

Die Trümmer meines Lebens

Von abgemeldet

Um mich herum sind Trümmer, beleuchtet von der Dunkelheit.
Mein physisches Leben naht dem Ende.
Innerlich bin ich bereits tot.
Alles ist schwarz, ich sehe den Weg nicht.
Ich bin starr, kann mich nicht bewegen.
Warum tust du mir das an, Herr?
Sag mir warum!!!
Damit ich verstehe, wofür ich so sehr bestraft werde.
Damit ich weiß, warum ich allein sein muss.
Denn ich bin allein!!!
Alles hast du mir genommen.
Ich habe dir vertraut, habe gewartet, all die Zeit.
Habe auf das Glück gehofft.
Doch jedes Mal, wenn ich glaubte es gefunden zu haben,
nahmst du es mir wieder.
Du bist es, der das mir geschenkte Leben beendet.

dieses gedicht stammt aus einer zeit in der es mir wirklich schlecht ging und ist daher sehr depressiv. aber vielleicht gefällt's euch trotzdem?! und ich freu mich über kommentare